

**Bayerisches Rotes Kreuz** 



**KINDERHAUS**  
*Oberpfammern*

## **Erprobte Tipps, um den Abschied am Morgen zu erleichtern**

Die Trennung zwischen Eltern und Kindern fällt zu Beginn der Kindergartenzeit anfänglich oft beiden schwer. Wichtig ist, dass Sie uns Ihr Vertrauen entgegenbringen. Alle Teammitglieder sind für diese Eingewöhnungszeit (siehe „Optimaler Start“) bestens vorbereitet. Der Übergang vom Elternhaus in den Kindergarten wird schrittweise gestaltet und stets mit Ihnen abgesprochen.

Wie Sie uns in der Eingewöhnungszeit unterstützen können:

- **Nehmen Sie sich morgens daheim ausreichend Zeit**  
Es lohnt sich, den Wecker morgens etwas früher zu stellen, damit der Tag für alle entspannt und positiv beginnt.
- **Vermeiden Sie Streit und Auseinandersetzungen am Morgen**  
Morgendliche Diskussionen und Konflikte bedeuten Stress für Groß und Klein und machen das Abschiednehmen schwer. Ein gut vorbereiteter Tagesstart kann dies verhindern.
- **Rituale vermitteln Ihrem Kind Sicherheit**  
Ein gleichbleibender Ablauf zu Tagesbeginn schafft Vertrauen und Sicherheit. (z.B. gemeinsames Singen, im Auto immer dieselbe CD hören ... - Sie haben bestimmt noch weitere gute Ideen.)
- **Verabschieden Sie sich intensiv aber kurz**  
Ein Tag ohne Mami und Papi kann lang sein. Deshalb ist es besonders wichtig, sich liebevoll und zärtlich zu verabschieden. Zögern Sie die Trennung nicht unnötig hinaus, sonst steigert sich Ihr Kind in den Abschiedsschmerz hinein.
- **Winken schadet nicht**  
Wenn Sie Ihr Kind dem Personal übergeben haben, helfen weitere Verabschiedungsrituale, wie z.B. Winken oder eine „Kusshand“ zuwerfen. Besprechen Sie dies mit den Kolleginnen der Gruppe, die das Ritual ggf. begleiten.
- **Kuscheltier & Co herzlich willkommen**  
Etwas Vertrautes von daheim gibt Ihrem Kind Sicherheit.

## Ausstattung für den Kindergarten

A

Folgende Dinge benötigt Ihr Kind bei uns im Kindergarten:

- ausreichend Wechselkleidung (entsprechend der Jahreszeit)
- Regenhose und Regenjacke
- Gummistiefel
- geschlossene und gut sitzende Hausschuhe
- evtl. Windeln und Feuchttücher
- kleiner Rucksack oder Kindergartentasche
- Brotzeit
- Tasse
- schmaler Aktenordner in der jeweiligen Gruppenfarbe mit einer Packung Klarsichtfolien
- 4 Passbilder
- kleine Kuscheldecke und kleines Kissen für die Ruhezeit

Bitte beschriften Sie nach Möglichkeit alle persönlichen Dinge gut lesbar mit dem Namen Ihres Kindes.

## Änderungsanträge

Ä

Änderungsanträge bezüglich der Buchungszeiten und des Mittagessens erhalten Sie bei der Leitung des Kinderhauses. Die ausgefüllten und von allen Sorgeberechtigten unterschriebenen Anträge müssen dann spätestens bis zum 12. des Monats in der Einrichtung abgegeben werden, damit die Änderung für den Folgemonat greifen kann. Bei Kürzung der Buchungszeit ist zusätzlich eine schriftliche Begründung erforderlich.

## Brotzeit

B

Im Kindergarten haben die Kinder am Vormittag die Möglichkeit, je nach Bedarf Brotzeit zu machen. Achten Sie dabei auf eine abwechslungsreiche und gesunde Brotzeit.

Bitte geben Sie weder Süßigkeiten, Pudding, noch Getränke mit. Wasser, Tee und teilweise Saftschorle, werden den Kindern ausreichend zur Verfügung gestellt und angeboten.

## C Creme und Kleidung als Sonnenschutz

---

Kinderhaut braucht besonderen Schutz! Dafür wollen wir gemeinsam mit Ihnen sorgen.

- Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Kappe oder eine Sonnenmütze mit, die im Kindergarten am Garderobenplatz bleibt.
- Für Kinder mit empfindlicher Haut empfehlen wir ein langes dünnes Shirt, das die Schultern und Arme bedeckt.
- Alle Kinder brauchen eine Sonnencreme. Gerne dürfen Sie eine Flasche oder Tube, beschriftet mit dem Namen Ihres Kindes, an den Garderobenplatz stellen. Wir cremen bei Bedarf nochmals nach.
- Bitte cremen Sie schon morgens vor dem Kindergarten Ihr Kind ein.

## D Daten

---

Alle Daten, die dem Kinderhaus bekannt sind, müssen auf dem aktuellen Stand sein. Sollten sich Änderungen bezüglich der Anschrift, der Telefonnummern, der abholberechtigten Personen oder der Bankverbindung ergeben, teilen Sie uns dies bitte schnellstmöglich mit.

## E Elternarbeit

---

Für eine gute Bildungs- und Erziehungsarbeit setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern. Gemeinsam tragen wir die Verantwortung für Ihr Kind. Daher ist ein regelmäßiger Austausch unerlässlich. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zu

- Hospitationen,
- Tür und Angelgesprächen,
- Elterngespräche über Entwicklung, Verhalten und Bedürfnisse des Kindes,
- Beratungsgespräche mit evtl. Vermittlung von Fachdiensten.

Wenn Sie sich darüber hinaus für das Kinderhaus engagieren möchten, haben Sie die Möglichkeit, aktiv im Elternbeirat mitzuwirken.

## Feste und Feiern

F

Während des Jahreslaufes feiern wir verschiedene Feste (z.B. Weihnachten, Fasching, Ostern, Sommerfest). Je nach Interesse und Vorlieben der Kinder nehmen diese Feste einen unterschiedlich großen Raum im Kindergartenalltag ein. Manche Feste feiern wir nur mit den Kindern und andere mit der ganzen Familie. Bei Festen und Veranstaltungen mit der Familie, liegt die Aussichtspflicht bei den Eltern/Großeltern.

Ein ganz besonderes Fest im Jahr ist für jedes Kind der Geburtstag. Er wird in der jeweiligen Gruppe gefeiert. Bitte vereinbaren Sie hierfür mit den Kolleginnen der Gruppe einen Termin.

Je nach Wunsch des Kindes dürfen Sie gerne Kuchen, Muffins, Brezn und Wiener oder ähnliches mitgeben.

## Garten

G

Während der Freispielzeit dürfen die Kinder auch im Garten spielen. Entsprechend des Wetters und der Temperaturen sind passende Kleidung und entsprechendes Schuhwerk unerlässlich. Regenkleidung, Jacke oder die Winterausrüstung dürfen Sie gerne an den Garderobenplatz hängen.

## Hausregeln

H

Zum Schutz und Wohl aller Kinder bitten wir Sie, sich an folgende Regeln im Kinderhaus zu halten.

- Nehmen Sie bei der Übergabe Ihres Kindes kurz mit uns Kontakt auf. So wissen wir, dass Ihr Kind da bzw. abgeholt ist.
- Halten Sie unbedingt die Türen im Eingangsbereich geschlossen, und nehmen Sie nur die von Ihnen abgeholt Kinder mit nach draußen.
- Stellen Sie Ihr Auto nur auf dem unteren Parkplatz ab, und parken Sie aus Sicherheitsgründen nicht vor dem Haus!
- Für wichtige Mitteilungen erreichen Sie uns persönlich von 7 - 8:30 Uhr und 14 - 17 Uhr telefonisch unter: 08093- 904155.
- Wir haben genügend Spielzeug. Eigene Spielsachen sollten deshalb daheim bleiben.

Ausnahme: Jeden Monat gibt es einen Spielzeugmitbringtag.

## I Interdisziplinäre Zusammenarbeit

---

Eine wichtige Aufgabe unseres Kinderhauses ist die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen. Durch die Vernetzung mit anderen Institutionen können wir das Wohl der Kinder stärken und ihre Förderung vertiefen.

Wir arbeiten mit

- der Grundschule
- der Frühförderstelle Ebersberg
- der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfe vom Sonderpädagogischen Förderzentrum Grafing und
- mit Therapeuten (z.B. Logopäden, Ergotherapeuten) zusammen.

## J Jahresthema

---

Im Alltag schaffen wir den Kindern viel Raum, um neue Erfahrungen zu sammeln und Neues zu erleben.

Eine Möglichkeit hierfür ist ein Jahresthema, das uns immer wieder im Kinderhausjahr begleitet. Die Themen entstehen aus der Arbeit mit den Kindern heraus und richten sich ganz individuell nach den Interessen der Kinder und den besonderen Gegebenheiten.

## K Krankheiten

---

Alle notwendigen Informationen zum Thema Krankheit finden Sie auf dem Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz. Wir informieren Sie über aktuell bekannte Krankheiten an der Infowand im Eingangsbereich.

Sollte Ihr Kind krank sein, rufen Sie uns bitte bis 8:30 Uhr an.

Lassen Sie bitte Ihr Kind zu Hause gesund werden! Dadurch wird einem immer wiederkehrenden Kreislauf aus Ansteckungen entgegengewirkt (z.B. bei Erkältung und Magen- Darm- Infekt). Bevor der Besuch im Kinderhaus wieder aufgenommen wird, sollte Ihr Kind einen Tag beschwerdefrei sein.

Beachten Sie, dass wir keine Medikamente verabreichen dürfen.

## Lesen der Aushänge

L

Alle wichtigen Informationen zum Kinderhaus bzw. zum Kindergarten finden Sie an der Infowand im Eingangsbereich. Desweiteren finden Sie Aushänge vor den jeweiligen Gruppen. Bitte lesen Sie diese täglich, da wichtige Informationen auch kurzfristig bekanntgegeben werden.

Die Aushänge vom Elternbeirat finden Sie ebenfalls im Eingangsbereich.

## Mittagessen

M

Alle Kinder haben die Möglichkeit, um 12:15 Uhr ein warmes und abwechslungsreiches Mittagessen zu bekommen. Das Essen wird von der Firma „apetito“ geliefert. Ergänzend bereiten unsere Küchenkräfte frische Beilagen, Salate und Nachspeisen zu.

Die Anmeldung für das Mittagessen erhalten Sie bei der Kinderhausleitung.

## Nachmittag im Kindergarten

N

Am Nachmittag haben die Kinder nochmals Zeit zum Spielen. Zusätzlich können verschiedene Aktionen stattfinden, aus denen die Kinder selbst wählen, ob sie mitmachen möchten. So oft wie möglich, nutzen wir diese Zeit auch zum Spielen im Garten.

## Optimaler Start

O

Am Schnuppertag knüpft Ihr Kind den ersten Kontakt zum Kindergarten bzw. zu seiner zukünftigen Gruppe. Somit ist am ersten Kindergarten tag nicht alles unbekannt und neu. Während der Eingewöhnung nehmen wir uns die Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen. Mithilfe konstanter Abläufe und Strukturen, sowie festen Bezugspersonen wollen wir eine Vertrauensbasis schaffen. Wir wollen Ihrem Kind das Gefühl der Geborgenheit und der Sicherheit vermitteln, um Bindung aufzubauen.

Schrittweise und stets auf Ihre Bedürfnisse und die Ihres Kindes ausgerichtet, bahnen wir die Trennung an.

Besonders während der Phase der Eingewöhnung bildet eine gute und enge Zusammenarbeit von Eltern und pädagogischen Fachkräften die Basis für die nun beginnende Kindergartenzeit.

## Ö Öffnungszeiten

---

Unser Kinderhaus ist Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr geöffnet.

<u>Bringzeit:</u>	7 Uhr – 8 Uhr	(Frühdienst)
	8 Uhr – 8:30 Uhr	(in den Stammgruppen)
<u>Abholzeit:</u>	12:15 Uhr – 13 Uhr	(Ende der Kernbuchungszeit)
	ab 14 Uhr	
	bis 15 Uhr	
	bis 16 Uhr	
	bis 17 Uhr	(je nach Buchungszeit)

Bitte halten Sie sich an die von Ihnen gebuchten Zeiten.

## P Personal

---

Im Kinderhaus arbeitet ein großes pädagogisches Team, welches aus Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen besteht. In jeder Gruppe arbeiten mindestens zwei Bezugspersonen, die von den übergreifend tätigen Kolleginnen unterstützt werden.

Ergänzt wird das Team durch das hauswirtschaftliche Personal, bestehend aus einem Hausmeister, Küchenkräften und Reinigungspersonal. Zusammen sorgen wir dafür, dass sich alle Kinder und deren Eltern bei uns geborgen und wohl fühlen.

## Q Qualitätsstandard

---

Uns ist es ein großes Anliegen, unsere pädagogische Arbeit zu optimieren und einen guten Standard beizubehalten. Aus diesem Grund neh-



men alle Mitarbeiter des pädagogischen Teams regelmäßig an Fortbildungen teil.

Weiterhin werden wir mithilfe der jährlichen Elternbefragung nach Ihrer Meinung und Ihren Wünschen fragen.

## Ruhezeit

R

Der Alltag im Kindergarten ist für die Kinder mit körperlicher und kognitiver Arbeit vergleichbar. Deshalb sind Ruhephasen nach so einer anstrengenden Arbeit unerlässlich.

Im Anschluss an das Mittagessen haben alle Kinder die Möglichkeit, neue Kräfte zu sammeln. Je nach den individuellen Bedürfnissen, können die Kinder schlafen, sich ausruhen oder entspannen. Gerne dürfen die Kinder für diese Zeit ein Kuscheltier von zu Hause mitbringen.

In dieser Zeit gibt es für alle Kinder, die nicht schlafen oder ruhen wollen, die Möglichkeit für individuelle Beschäftigungen.

## Sauberkeitserziehung

S

Kinder, die noch eine Windel tragen, werden von uns in Absprache mit den Eltern ganz behutsam und ohne Druck an das Thema: „Sauber werden“ herangeführt. Voraussetzung hierfür ist die Bereitschaft des Kindes. Durch die Beobachtung der anderen Kinder, zeigen die Wickelkinder sehr schnell für die (Kinder-) Toiletten Interesse.

In der Regel beginnen wir nach der Eingewöhnungszeit damit, die Kinder beim Windelwechseln auf die Toilette zu setzen. Wenn die Windel dann längere Zeit trocken bleibt, lassen wir sie im Kindergartenalltag weg.

Bezüglich Sauberkeitserziehung gibt es immer wieder Absprachen mit den Eltern (Reservekleidung mitbringen; Windel auch zu Hause abmachen etc.).

## T

### Tagesablauf

---

Zwischen 7 Uhr und 8 Uhr werden alle Kinder vom Frühdienst betreut. Ab 8 Uhr sind alle Gruppen geöffnet. Bis 8:30 Uhr sind alle Kinder in ihrer Gruppe angekommen und wir starten mit dem Morgenkreis in den Tag. Danach beginnt das Freispiel im gesamten Haus und im Garten. Während der Zeit am Vormittag können Angebote und Projekte stattfinden, und die Kinder machen Brotzeit.

Um 12:15 Uhr gehen die Kinder zum Mittagessen, und bis 13 Uhr werden die ersten Kinder abgeholt.

Nach dem Mittagessen findet von 13 Uhr bis 14 Uhr die Ruhezeit statt. Im Anschluss ist nochmals Zeit für das Freispiel im Haus und im Garten, sowie für die Nachmittagsangebote.

Bis 17 Uhr sind alle Kinder abgeholt und die Einrichtung schließt.

## U

### Urlaub und Schließtage

---

Innerhalb eines Kindergartenjahres hat unsere Einrichtung ca. 20 Tage geschlossen. Zusätzlich können noch maximal 5 Fortbildungstage dazukommen. Diese Termine erhalten Sie im September.

Sollten Sie außerhalb der Schließtage mit Ihrem Kind verreisen, geben Sie uns bitte kurz Bescheid.

## Ü

### Übungsalarm

---

Zur Brandschutzerziehung im Kinderhaus gehört unbedingt eine Feueralarmprobe. Mehrmals im Jahr proben wir gemeinsam mit allen Kindern das richtige Verhalten für den Ernstfall.

## V

### Vorschule

---

Bereits mit Eintritt in den Kindergarten beginnt die Vorbereitung auf die Schulzeit. Die Kinder erlernen verschiedenste Kompetenzen und sammeln vielfältige Erfahrungen, auf die sie mit Beginn der Schule zu-

rückgreifen können. Im letzten Kindergartenjahr wird diese Arbeit intensiviert. Der Schwerpunkt wird dabei auf die Förderung der kognitiven und motorischen Fähigkeiten, sowie auf das Arbeits- und Lernverhalten gelegt.

## **Wir erleben Oberpframmern**

W

Wesentlicher Bestandteil von Umweltbildung und -erziehung sind regelmäßige Exkursionen mit den Kindern in die direkte Umgebung der Kindertageseinrichtung. Wir machen regelmäßig Ausflüge in den angrenzenden Wald und spazieren über die Felder und Wiesen. Ebenso pflegen wir die sozialkulturelle Bindung zur Gemeinde Oberpframmern. So besuchen wir verschiedene Institutionen und erleben aktiv alle besonderen Anlässe und Feierlichkeiten mit.

## **Xylophon & Co**

Xy

Musik ist ein fester Bestandteil im Kindergartenalltag. Gemeinsam singen, tanzen und musizieren wir. Mit Neugier und mit Experimentierfreude setzen sich die Kinder mit den unterschiedlichen musikalischen Facetten wie Tönen, Tempo oder Rhythmus auseinander.

## **Zusammensein im Kinderhaus**

Z

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, den Gedanken des Kinderhauses im Alltag zu leben. Das Kinderhaus bildet neben der Organisation auch eine räumliche Einheit. Alle Kolleginnen sind für jedes Kind Ansprechpartner und Helfer zugleich.

Das gesamte Haus steht sowohl den Kindergarten- als auch den Hortkindern zur Verfügung.

Durch die große Altersmischung bietet sich den Kindern ein weites Feld vielseitiger Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten.